

## Altenpflegechef schreibt Brandbriefe

**Oranienburg.** „So geht es nicht weiter.“ Das sagt Lutz Karnachow, Vorstand vom Altenpflegeunternehmen Domino World, in Bezug auf die Pflege-landschaft. Mittwoch schaute der SPD-Landtagsabgeordnete Björn Lüttmann in der Oranienburger Einrichtung vorbei. Karnachow erzählte, dass er einen Brandbrief an 70 Bundes- und Landtagsabgeordnete geschrieben habe. 330 Mitarbeiter beschäftigt er in Oberhavel. Seine These: Ganz Deutschland pflegt nach Schema F. Waschen, pflegen, pampern. „Das Problem der Pflege ist, dass sie ersetzt, was die Patienten nicht mehr können.“ Laut Karnachow gehen die alten Menschen dadurch „in ihrem Bett kaputt.“ Bei Domino World werden Mitarbeiter therapeutisch ausgebildet. Sie sollen die chronisch Pflegebedürftigen rehabilitieren. Alles andere sei nur minimale Notversorgung, so Karnachow. Lüttmann wies Richtung Zukunft Oranienburgs. Der Altersdurchschnitt steige von derzeit 46 auf mehr als 50 Jahre im nächsten Jahrzehnt. „Rausgezogene Berliner holen ihre Eltern nach“, so Lüttmann. (win)



Führung: Domino-World-Vorstand und Familientherapeut Lutz Karnachow zeigte dem SPD-Landtagsabgeordneten Björn Lüttmann nicht nur Elch Herbert, der bei der Therapie helfen soll, sondern die komplette Einrichtung in Oranienburg.